



CLAUDIA MARSON

DIE SEHNSUCHT NACH DEM MEER

Als PR-Fachfrau ist Claudia Marson seit 5 Jahren selbständig mit ihrer Agentur claudia marson pr & communications. Sie hat namhafte Mandate und Newcomers in der Beautybranche sowie im Fashion- und Lifestyle Bereich. Einen speziellen Bezug hat sie zu ihrem Kunden Faber-Castell. Bei deren Vielfalt an Malutensilien geht ihr „Farben-Herz“ auf und sie kann ihre Leidenschaft für Farben ausleben. Die Ausbildung zur eidg. Diplomierten Farb-Designerin kommt ihr im Berufsalltag sowie bei der Malkunst zu gute.

„Das Eintauchen und die Freude an Farben, sich von Stimmungen und Emotionen führen zu lassen, gibt mir eine harmonische Balance zum hektischen Berufsleben,“ sagt die Italienerin, die am 30. April 1965 in der Schweiz geboren wurde. Die meisten ihrer Bilder tragen italienische Titel, als Hommage an ihre venezianischen Wurzeln.

Den ersten Kontakt zur Malerei hatte sie vor vielen Jahren während eines Malurlaubs in Griechenland. Das damalige Thema „figürliches Aquarellieren“ war ihr allerdings zu wenig ausdrucksvoll. Sie verspürte das Bedürfnis nach grosszügigen Bewegungen und viel Raum.

Während Jahren eignete sie sich autodidaktisch verschiedenste Techniken durch Experimentieren mit diversen Materialien an. Damals bevorzugte sie Sand, Asche und Stoff, die sie mit dem Spachtel oder von Hand in grossen Bildern auf Papier einarbeitete. „Eine tiefe Verbindung zu einem Bild entsteht für mich vor allem wenn ich mit den Händen male. Diese sinnliche Art mit den Farben zu spielen verbreiten in mir Harmonie und Ruhe aus.“

In letzter Zeit besuchte sie diverse Kurse, um weitere Techniken zu lernen. Somit fügt sie ihrer kreativen Inspiration das Erlernte dazu und zeichnet sich für ihre Mischtechnik auf Acryl aus.

Mit Zement, Asphalt, Kaffee, Salz, Sand, Beize oder Paste verleiht sie ihren Bildern besondere Strukturen. „Es entstehen überraschende Effekte, die in mir verschiedene Gefühle auslösen.“

An ihrer letzten Ausstellung „cascade di colori“ präsentierte sie anfangs Oktober eine Bilderserie, auf denen die Farben hinunter fließen oder geschüttet wurden. Markant sind die immer wiederkehrenden Farbnuancen des Meeres. „Es ist fast schon wie eine Sucht – ich lande

meistens bei den Farbtönen Acqua, Smaragd, Türkis, Petrol, Mint – als würde mich ständig das Meer rufen.“

Ein erfreuliches Projekt ist das Cover für das neuste Buch ihrer Freundin Claudia Di Iorio Meier „Dezembernacht“. Ich liebe immer wieder neue Herausforderungen bei denen ich meiner Kreativität freien Lauf lassen kann, denn von der Autorin bekam ich nur den Buchtitel sowie den Prolog. So entstand nach verschiedenen Entwürfen ein anspruchsvolles Motiv für das Buchcover.“



Kontakt:
info@claudiamarson.ch
www.claudiamarson.ch